

Prinzessin Blaublüte ist sehr beruhigt.

„Danke sehr!“, sagt Hilde und umarmt Blaublüte. „Weißt du, seit die Menschen so viel Gift gegen Unkraut und Schädlinge versprühen und keine Blumen mehr pflanzen, die uns Hummeln und Bienen schmecken, ist es sehr schwierig für uns, noch Nahrung zu finden. Außerdem ist dieser Sommer wirklich sehr heiß und trocken.“

„Ja, das stimmt.“, antwortet die Prinzessin, „Das mit den Blumen ist mir auch schon aufgefallen!“ „Dabei sind wir doch so wichtig!“, seufzt Hilde. „Wir bestäuben nämlich die Pflanzen. An uns bleibt der Blütenstaub kleben, wenn wir Nektar und Pollen in den Blumen suchen, und den Blütenstaub nehmen wir so mit und bestäuben andere Blüten, auf denen wir danach landen. Nur so können zum Beispiel Äpfel aus Apfelblüten werden. Oder Himbeeren aus Himbeerblüten. Und denk nur mal, wie lecker der Bienenhonig schmeckt! Wenn es keine Bienen und Hummeln und Schmetterlinge gäbe, dann würde es auch keine Früchte geben, die ihr so gerne esst und zum Leben braucht. Hier in der Gegend habe ich leider keine Blumen gefunden, die uns gut schmecken. Das ist schade, denn ich komme doch gern zu dir zu Besuch, Blaublütchen!“

Hilde will eigentlich los fliegen, um Pollen und Nektar zu suchen, aber Prinzessin Blaublüte hat eine Idee: „Komm mit, Hilde, ich zeige dir eine tolle Wiese, die ich neulich gesehen habe. Da ist bestimmt etwas für dich dabei!“

Und so fliegt Hilde laut und fröhlich brummelnd hinter Prinzessin Blaublüte her und ist schon sehr gespannt, was sie wohl wieder entdeckt hat. Denn die Prinzessin entdeckt viele spannende Sachen. Das weiß sogar Hilde. Und plötzlich stehen sie auf einer riesig großen Wiese, die ganz lila leuchtet: Hier wächst Lavendel, der wunderbar duftet – und der viel, viel guten Nektar und Pollen für die Insekten bereit hält. Hilde ist begeistert. Sie trifft sogar Bella Biene, die schon zum Essen an einem großen Lavendel Platz genommen hat.

„Oh, Blaublütchen!“, freut sich Hilde sehr, „du bist wirklich eine ganz besondere Hummelretterin! Hier bleibe ich ein Weilchen. Und bald komme ich dich wieder besuchen. Versprochen!“

Damit brummelt Hilde zu Bella Biene und winkt Prinzessin Blaublüte zum Abschied glücklich zu. „Ja,“ denkt die Prinzessin „Bienen und Hummeln sind wirklich wichtig. Nicht nur für uns, weil wir so gern Honig essen, sondern für die ganze Natur. Wir sollten ein bisschen auf sie aufpassen!“

Und dann spaziert Prinzessin Blaublüte mit Lavendelduft in der Nase zurück in ihr kleines Schloss und ist ein bisschen stolz darauf, eine Hummelretterin zu sein.